

überarbeitet am: 15.02.2012

Ersatz für das Datenblatt vom:

Legende: "!" Änderungen gegenüber Vorläufer - n.a. = nicht anwendbar - n.v. = nicht vorhanden

**! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

Produktidentifikator

Handelsname Vaseline, technisch

Artikel Nr. 300400/ -405/ -410 in verschiedenen Verpackungen

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

! Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Siehe "Description of Identified uses".

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Gessert &amp; Sohn

Siemensstr. 17, 40721 Hilden

Telefon 02103-51681, Telefax 02103-51682

E-Mail jan.gessert@hanseline.de

Auskunftgebender Bereich Betriebsleitung

Telefon 02103-51681

Notrufnummer

Notfallauskunft GIZ

Telefon 0551-19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Sonstige Gefahren

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

Beschreibung

Vaseline: pastöse Mischung vorwiegend gesättigter Kohlenwasserstoffe.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig.

Nach Einatmen

Bei Symptomen aufgrund der Einatmung von Produktrauch, -nebel oder -dämpfen: Die betroffene Person an einen ruhigen und gut belüfteten Ort bringen, falls dies sicher ist.

Bei anhaltenden Atembeschwerden einen Arzt aufsuchen.

Falls die betroffene Person bewusstlos ist und keine Atmung: Sicherstellen, dass die Atmung nicht behindert wird, und durch geschultes Personal künstlich beatmen lassen.

Gegebenenfalls externe Herzmassage durchführen und ärztlichen Rat einholen.

Falls die betroffene Person bewusstlos ist und falls die betroffene Person atmet, in die stabile Seitenlage bringen.

Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen.

Ein Einatmen ist aufgrund des niedrigen Dampfdrucks des Stoffes bei Raumtemperatur unwahrscheinlich.

Symptome: Bei Raumtemperatur nicht erwartet. Das Einatmen von bei hohen Temperaturen gebildetem Rauch oder Ölnebel kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und sicher entsorgen.

Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern, einen Arzt aufsuchen.

Die Verbrennung nicht mit Eis kühlen. Nicht anklebende Kleidungsstücke vorsichtig ausziehen. Versuchen Sie NICHT, an verbrannter Haut klebende Kleidungsstücke zu entfernen, sondern schneiden Sie um diese herum.

Kühlen Sie die Verbrennung bei leichten Verbrennungen. Halten Sie den verbrannten Bereich mindestens fünf Minuten lang, oder bis der Schmerz nachlässt, unter fließendes kaltes Wasser. Eine Hypothermie des Körpers muss verhindert werden.

Bei schweren Verbrennungen immer einen Arzt aufsuchen.

Den betroffenen Bereich mit Seife und Wasser waschen.

Kann bei Kontakt mit dem Produkt bei hohen Temperaturen zu Verbrennungen führen.

Symptome: trockene Haut, Reizung bei wiederholter oder längerer Exposition.

Nach Augenkontakt

Falls heißes Produkt in das Auge spritzt, sollte dieses sofort mindestens 5 Minuten lang unter kaltem fließendem Wasser gekühlt werden, um die Hitze abzuleiten.

Die betroffene Person sofort von einem Spezialisten untersuchen und behandeln lassen.

Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls welche getragen werden und diese leicht herausgenommen werden können. Weiter spülen.

Bei anhaltender Reizung, verschwommener Sicht oder Schwellung ärztlichen Rat von einem Spezialisten einholen.

Symptome: Leichte Reizung. Kann bei Kontakt mit dem Produkt bei hohen Temperaturen zu Verbrennungen führen.

Nach Verschlucken

Bewusstlosen Personen nichts oral verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Symptome: es werden keine oder wenige Symptome erwartet. Gegebenenfalls können Übelkeit und Durchfall auftreten.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Personen mit vorher existierenden Lungenkrankheiten sind möglicherweise anfälliger für die Folgen einer Exposition.

Bei der Verwendung von Hochdruckgeräten/-anlagen kann es zu einem Einspritzen des Produktes kommen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Atmung und Pulsfrequenz überwachen. Die Behandlung sollte üblicherweise symptomatisch sein, um Folgen zu lindern.

**Handelsname:** Vaseline, technisch  
**Hersteller/Lieferant :** Gessert & Sohn  
40721 Hilden, Siemensstr. 17  
**Telefon/Telefax:** Telefon: 02103-51681; Telefax: 02103-51682

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (nur geschultes Personal).

Wassernebel (nur geschultes Personal).

Trockenlöschpulver.

Kohlendioxid

Andere Inertgase (gemäß den Vorschriften).

Sand oder Erde.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl nicht direkt auf das brennende Produkt richten; sie könnten zu einem Verspritzen führen und das Feuer ausbreiten.

Gleichzeitige Verwendung von Schaum und Wasser auf derselben Oberfläche muss vermieden werden, da Wasser den Schaum zerstört.

Schaum zerstört.

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eine unvollständige Verbrennung führt wahrscheinlich zu einer komplexen Mischung aus festen und flüssigen Partikeln, Gasen einschließlich Kohlenstoffmonoxid in der Luft + unbekannte organische und anorganische Verbindungen.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei einem großen Feuer oder in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen sind feuerbeständige Schutzkleidung sowie ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske in Druckluftbetrieb zu tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kleine verschüttete Mengen: Normale antistatische Arbeitskleidung ist üblicherweise angemessen.

Große verschüttete Mengen: Es sollte ein Ganzkörperanzug aus chemisch resistentem und hitzebeständigem Material verwendet werden.

Aus PVA hergestellte Handschuhe sind nicht wasserdicht und daher nicht für die Verwendung in Notfällen geeignet.

Arbeitshandschuhe (vorzugsweise Stulpenhandschuhe) mit angemessener chemischer Beständigkeit.

Arbeitshelm. Antistatische, rutschfeste Sicherheitsschuhe oder -stiefel, Bei Bedarf wärmebeständig.

Schutzbrillen und/oder Gesichtsschutz, falls ein Spritzen oder der Kontakt mit den Augen möglich oder zu erwarten ist.

Falls die Situation nicht vollständig eingeschätzt werden kann oder falls ein Sauerstoffmangel möglich ist, sollten nur umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte verwendet werden.

#### Atemschutz:

Je nach verschütteter Menge und der vorhersehbaren Exposition können ein Atemschutzgerät mit Halb- oder

Vollgesichtsmaske und

kombiniertem Filter für Staub/organische Dämpfe oder ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwendet werden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Produkt in geschmolzener Form: Verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation, Flüsse oder andere Gewässer eindringt.

Erstarrtes Produkt kann Abflüsse und Abwasserrohre verstopfen.

Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen. Geschmolzenes Material auf natürliche Weise abkühlen lassen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei in Wasser verschüttetem Material, das Produkt wird schnell abkühlen und erstarren.

Gesammeltes Produkt und andere kontaminierte Materialien für die Wiederaufbereitung oder sichere Entsorgung in geeignete Behälter überführen.

Produkt mit schwimmenden Sperren oder anderer Ausrüstung eindämmen. Das Produkt durch Abschöpfen oder andere geeignete mechanische Mittel aufnehmen.

Außer bei kleinen verschütteten Mengen: Die Durchführbarkeit jeder Maßnahme sollte, wenn möglich, immer durch eine geschulte, qualifizierte Person beurteilt und empfohlen werden, die für Notfallsituationen zuständig ist.

Erstarrtes Produkt mit geeigneten Mitteln aufnehmen. (z. B. Schaufeln).

In Gebäuden oder geschlossenen Bereichen auf angemessene Belüftung achten. Im Falle von festen Produkten (z. B. Flocken) eine Staubbildung und -verteilung vermeiden.

Die Verwendung von Dispergiermitteln sollte durch einen Experten empfohlen und gegebenenfalls durch die örtlichen Behörden genehmigt werden.

Rückgewonnenes Produkt und andere Materialien in geeigneten Tanks oder Behältern für die Wiederaufbereitung oder sichere Entsorgung sammeln.

Nicht betroffene Mitarbeiter aus dem Bereich des verschütteten Materials fernhalten. Rettungspersonal informieren.

Ausgelaufenes Material an der Quelle stoppen oder eindämmen, falls dies ohne Gefahr möglich ist

Alle Zündquellen entfernen, falls dies sicher ist (z. B. Elektrizität, Funken, Feuer, Fackeln).

Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

#### Zusätzliche Hinweise

Die empfohlenen Maßnahmen beruhen auf den wahrscheinlichsten Verschüttungsszenarien für dieses Material.

Die örtlichen Bedingungen (Wind, Lufttemperatur, Wellen-/Strömungsrichtung und -geschwindigkeit) können die Wahl der angemessenen Maßnahmen erheblich beeinflussen.

Aus diesem Grund sollten wenn nötig lokale Experten hinzugezogen werden. Die örtlichen Vorschriften können die zu ergreifenden Maßnahmen ebenfalls vorschreiben oder einschränken.

#### Verweis auf andere Abschnitte

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Vor der Verwendung besondere Anweisungen einholen.

Sicherstellen, dass alle relevanten Vorschriften hinsichtlich der Räume für die Handhabung und Lagerung entzündlicher Produkte eingehalten werden.

Kontakt mit dem heißen Produkt vermeiden.

**Handelsname:** Vaseline, technisch  
**Hersteller/Lieferant :** Gessert & Sohn  
40721 Hilden, Siemensstr. 17  
**Telefon/Telefax:** Telefon: 02103-51681; Telefax: 02103-51682

---

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Das Einatmen von Staub/Rauch/Dämpfen vermeiden.

Spritzendes Umfüllen grosser Mengen bei der Handhabung heißer, flüssiger Produkte vermeiden.

Ausrutschgefahr vermeiden.

Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden und lagern.

Bei Bedarf geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Informationen über Schutzausrüstung und Verwendungsbedingungen finden Sie in den Expositionsszenarien. Diese Risikomanagementmaßnahmen stellen den ungünstigsten Fall dar.

Kontakt mit Haut vermeiden. Es sollten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um bei der Handhabung heißer Produkte Hautverbrennungen zu vermeiden.

Entsprechende Informationen über einen nicht klassifizierten Stoff sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Falls das Produkt in Behältern geliefert wird: Nur im Originalbehälter oder in einem geeigneten Behälter für diese Art Produkt aufbewahren.

Die Anordnung des Lagerbereiches, das Tankdesign, die Geräte/Anlagen und die Arbeitsverfahren müssen mit den entsprechenden europäischen, nationalen oder örtlichen Gesetzen übereinstimmen.

Die Reinigung, Überprüfung und Wartung von inneren Strukturen von Lagertanks darf nur durch ordnungsgemäß ausgestattetes und qualifiziertes Personal durchgeführt werden, wie durch nationale oder örtliche Vorschriften bzw. Vorschriften des Unternehmens festgelegt.

Die empfohlenen Materialien für Behälter oder die Behälterauskleidung sind Weichstahl, Edelstahl.

Manche synthetischen Materialien sind möglicherweise je nach Materialeigenschaften und beabsichtigter Verwendung nicht für Behälter oder die Behälterauskleidung geeignet. Die Verträglichkeit sollte mit dem Hersteller geprüft werden.

Abflüsse vor verschüttetem Material schützen und das Eindringen von geschmolzenem Material verhindern, da dies bei der Abkühlung zu einer Verstopfung führen kann.

Behälter dicht geschlossen halten und ordnungsgemäß beschriften.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Oxidationsmitteln getrennt lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Leere Behälter können Rückstände brennbaren Produktes enthalten. Leere Behälter nur verschweißen, verlöten, aufbohren, zerschneiden oder verbrennen, wenn sie ordnungsgemäß gereinigt wurden.

**Lagerklasse 11**

**Brandklasse B**

**Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung**

Sicherstellen, dass angemessene Organisationsmaßnahmen umgesetzt werden.

Während der Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

Es sollte nicht zugelassen werden, dass sich kontaminiertes Material am Arbeitsplatz ansammelt, und dieses sollte nie in Hosens-/Kitteltaschen aufbewahrt werden.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Hände nach der Handhabung gründlich waschen.

Verunreinigte Kleidungsstücke am Ende der Arbeitsschicht wechseln.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zu überwachende Parameter**

**Zusätzliche Hinweise**

USA (ACGIH empfohlen): TLV-Wert für Wachsämpfe: 2 mg/m<sup>3</sup>.

Überwachungsverfahren sind gemäß den durch nationale Behörden oder Tarifverträge festgelegten Anweisungen zu wählen.

Falls keine solche Anzeichen vorliegen, kann die direkte Rauch-/Staubexposition durch die personenbezogene aktive Luftprobenahme im Atembereich bewertet werden (z. B. NIOSH-Methode 5042, UK HSE MDHS 14/3).

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Bei Bedarf sind bei der Handhabung von heißen Produkten in geschlossenen Räumen zugelassene Atemschutzgeräte zu verwenden: geschlossene Gesichtsmaske mit Filtereinsatz/Filterart "A" oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Zugelassene Atemschutzgeräte sind bei der Handhabung von Produkten in geschlossenen Räumen zu verwenden:

Vollgesichtsmaske mit Partikelfilter(n), die einen für die vorhandene Staubmenge ausreichenden Schutzfaktor hat.

Falls das Expositions-niveau nicht bestimmt oder mit ausreichender Sicherheit geschätzt werden kann, oder falls ein Sauerstoffmangel möglich ist, sollten nur umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte verwendet werden.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 388.

Heißes/geschmolzenes Produkt: Hitzebeständige Handschuhe mit langen Bündchen oder Stulpenhandschuhe. Produkt bei Raumtemperatur (Staub): Geeignete, gemäß EN374 geprüfte Handschuhe tragen.

Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und im Fall von Abnutzung, Löchern oder Verunreinigungen ausgetauscht werden.

**Augenschutz**

Heißes/geschmolzenes Produkt:

Falls ein Verspritzen zu erwarten ist, sollte ein vollständiger Kopf- und Gesichtsschutz (Schutzschild und/oder Schutzbrille) verwendet werden. Produkt bei Raumtemperatur (Staub): Schutzbrille.

**Körperschutz**

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Heißes/geschmolzenes Produkt:

Bei der Arbeit mit heißem Material Schutzkleidung tragen:

hitzebeständige Overalls (mit Hosenbeinen über den Stiefeln und Ärmeln über den Handschuhstulpen), hitzebeständige,

**Handelsname:** Vaseline, technisch  
**Hersteller/Lieferant :** Gessert & Sohn  
40721 Hilden, Siemensstr. 17  
**Telefon/Telefax:** Telefon: 02103-51681; Telefax: 02103-51682

leistungsfähige, rutschfeste Stiefel (z. B. Leder).

Produkt bei Raumtemperatur (Staub): Langärmelige Overalls, Arbeitstiefel.

Overalls sollten nach der Arbeitsschicht gewechselt und bei Bedarf gereinigt werden, um ein Übertragen des Produktes auf die Kleidung oder Unterwäsche zu vermeiden.

Für Be-/Entladearbeiten: Sicherheitshelm tragen, bei Bedarf mit integriertem Vollgesichtsvisier. Im Fall von heißem/geschmolzenem Produkt: mit integriertem Vollgesichtsvisier.

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Direkten Kontakt mit dem heißen Material vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung muss die gute Arbeitshygienepraxis einhalten.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Bei hohen Temperaturen gehandhabtes Material kann durch Kontakt mit dem geschmolzenen Material Verbrennungen verursachen.

Wachse können reizende/entzündliche Dämpfe abgeben, wenn sie fast bis zu ihrem Siedepunkt erhitzt werden.

Obwohl es unwahrscheinlich ist, dass diese eine nennenswerte Gefahr für die Gesundheit darstellen, um eine Reizung der Atemwege zu vermeiden, sollte die inhalative Exposition so gering wie möglich gehalten werden

durch Einhaltung der guten Arbeitspraxis und Sicherstellung einer guten Belüftung in den Arbeitsbereichen.

Die Lager- und Handhabungstemperaturen sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um die Rauchbildung zu minimieren.

Rauchexposition minimieren. Wenn heiße Produkte in geschlossenen Räumen verwendet werden, muss für eine effiziente lokale Belüftung gesorgt werden.

Leere Lagertanks erst betreten, wenn der verfügbare Sauerstoff gemessen wurde.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

fest

Farbe

weiss

Geruch

fast geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Wert Temperatur bei Methode Bemerkung

Siedebereich 300 - 732 °C

Erstarrungspunkt ca. 52 °C DIN/ISO 2207

Flammpunkt > 150 °C DIN/ISO 2592

Dampfdruck < 0,1 hPa 20 °C berechnet

Wert Temperatur bei Methode Bemerkung

Dichte ca. 820 kg/m<sup>3</sup> 80 °C DIN 51757

Löslichkeit in Wasser unlöslich

Viskosität kinematisch ca. 7 mm<sup>2</sup>/s 100 °C DIN 51562

Sonstige Angaben

Die angegebenen Werte können im handelsüblichen Rahmen schwanken.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Chemische Stabilität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen

Ein übermäßiges Erhitzen über der empfohlenen Höchsttemperatur für die Handhabung und Lagerung kann zum Abbau des Stoffes und der Bildung von reizenden Dämpfen und Rauch führen.

Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Der Kontakt mit starken Oxidationsmitteln (Peroxiden, Chromaten etc.) kann zu einer Brandgefahr führen.

Ein Gemisch mit Nitraten oder anderen starken Oxidationsmitteln (z. B. Chlorate, Perchlorate, Flüssigsauerstoff) kann eine explosive Masse bilden. Die Wärme-, Reibungs- oder Stoßempfindlichkeit kann im Voraus nicht bestimmt werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Eine (unvollständige) Verbrennung erzeugt wahrscheinlich Kohlen-, Schwefel- und Stickoxide sowie zusätzliche, nicht bestimmte organische Verbindungen derselben Elemente.

Unter normalen Bedingungen bei Raumtemperatur keine.

Weitere Angaben

Dieser Stoff ist unter allen üblichen Bedingungen bei Raumtemperatur und falls er in die Umwelt freigesetzt wird stabil.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

Wert/Bewertung Spezies Methode Bemerkung

LD50 Akut Oral > 5000 mg/kg Ratte OECD 401 Basierend auf Daten aus Hauptuntersuchungen

LD50 Akut Dermal > 2000 mg/kg Kaninchen OECD 402 Basierend auf Daten aus Hauptuntersuchungen

Reizwirkung Haut nicht reizend Kaninchen Äquivalent mit OECD 404.

**Handelsname:** Vaseline, technisch  
**Hersteller/Lieferant :** Gessert & Sohn  
40721 Hilden, Siemensstr. 17  
**Telefon/Telefax:** Telefon: 02103-51681; Telefax: 02103-51682

---

Basierend auf Daten aus Hauptuntersuchungen  
Reizwirkung Auge nicht reizend Kaninchenaugen Äquivalent mit OECD 405  
Basierend auf Daten aus Hauptuntersuchungen  
Sensibilisierung  
Haut  
nicht sensibilisierend Meerschweinchen OECD 406 Basierend auf Daten aus Hauptuntersuchungen  
Subakute Toxizität - Cancerogenität  
Wert Spezies Methode Bewertung  
Wert Spezies Methode Bewertung  
Subakute Toxizität Äquivalent  
mit OECD 410.  
Kaninchen dermal NOEL >  
1000 mg/kg KW/Tag  
Studie zur Toxizität von kurzfristig wiederholten Dosen  
(28 Tage)  
Subchronische  
Toxizität  
Ratte (männl./weibl.) Äquivalent  
mit OECD 411  
NOEL > 2000 mg/kg KW/Tag  
Studie zur subchronischen Toxizität (90 Tage).  
Mutagenität Äquivalent  
mit OECD 471.  
Negativ.  
In-vitro-Genmutationsstudie bei Bakterien.  
Reproduktions-  
Toxizität  
NOEL >= 1000 mg/kg OECD 421 Negativ.  
Oral exposure  
Cancerogenität Äquivalent  
mit OECD 451  
Negativ.  
Studie zur Karzinogenität

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität  
Ökotoxische Wirkungen  
Wert Spezies Methode Bewertung  
Fisch LL50 > 100 mg/l (96 h) Pimephales promelas OECD 203 Basierend auf  
Hauptuntersuchung  
Daphnie EL50 > 10000 mg/l (48 h) Daphnia magna OECD 202 Basierend auf  
Hauptuntersuchung  
Alge NOEL 100 mg/l Pseudokirchnerella  
subcapitata  
OECD 201 Basierend auf Hauptuntersuchung  
Persistenz und Abbaubarkeit  
Physikochemische  
Abbaubarkeit  
Substanz ist ein Kohlenwasserstoff UVCB.  
Standardtests für diesen Endpunkt werden für einzelne Stoffe vorgesehen und sind für diesen komplexen Stoff nicht angemessen.  
Biologische  
Abbaubarkeit  
31 % (28 d) OECD 301 F potentiell biologisch abbaubar  
Substanz ist ein Kohlenwasserstoff UVCB. Standardtests für diesen Endpunkt werden für einzelne Stoffe  
vorgesehen und sind für diesen komplexen Stoff nicht angemessen.  
Bioakkumulationspotenzial  
Mobilität im Boden  
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
Andere schädliche Wirkungen  
Allgemeine Hinweise  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung  
Abfallschlüssel Abfallname  
05 01 99 Abfälle a.n.g.  
12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette  
13 08 99\* Abfälle a. n. g.  
16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen  
Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.  
Empfehlung für das Produkt  
Überschüssiges (nicht verwendetes) oder mangelhaftes Material kann rückgewonnen oder wieder aufbereitet werden (je  
nach spezifischen Eigenschaften und der Zusammensetzung), oder kann als Abfall entsorgt werden.  
Kann direkt entsorgt oder an zugelassene Abfallentsorgungsunternehmen geliefert werden. Abfall gemäß den örtlichen  
Vorschriften sammeln und entsorgen.

**Handelsname:** Vaseline, technisch  
**Hersteller/Lieferant :** Gessert & Sohn  
40721 Hilden, Siemensstr. 17  
**Telefon/Telefax:** Telefon: 02103-51681; Telefax: 02103-51682

---

Dieser Stoff kann vorbehaltlich der nationalen/regionalen Genehmigungen, der relevanten Verunreinigungsgrenzen, der Sicherheitsvorschriften und der Gesetze über die Luftqualität verbrannt oder verascht werden.

Diese Codes dienen je nach ursprünglicher Zusammensetzung des Produktes und seiner beabsichtigten (vorhersehbaren) Verwendung(en) nur als Vorschlag.

Der Endnutzer ist für die Zuweisung des geeignetsten Codes verantwortlich, gemäß der derzeitigen Verwendung des Materials, den Verunreinigungen oder den Änderungen.

Andere nationale oder regionale Gesetze können eine zusätzliche Kennzeichnung oder andere Maßnahmen für dieses Produkt erfordern, kann auch die Verwendung von allgemeinen (nicht näher bezeichneten) Codes einschränken oder ausschließen.

#### Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung geleerter Behälter: Den ursprünglichen Lieferanten kontaktieren oder an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen liefern.

Geleerte Behälter nur zerschneiden, verschweißen, aufbohren, verbrennen oder veraschen, wenn sie gereinigt und für sicher erklärt wurden.

Leere Behälter können Rückstände brennbaren Produktes enthalten.

Geleerte, nicht gereinigte Behälter nicht für andere Zwecke wiederverwenden.

#### Allgemeine Hinweise

Falls keine relevanten Änderungen des Materials vorgenommen wurden oder falls Schadstoffe vorhanden sind, stellt die Entsorgung dieses Stoffes als überschüssiges (nicht verwendetes) oder mangelhaftes Material bzw. der aus der voraussehbaren Verwendung entstehende Abfall keine besondere Gefahr dar bzw. erfordert keine anderen Handhabungsmaßnahmen als die in Abschnitt 7 dargelegten Maßnahmen.

#### ! ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### ! Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 3257 ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 9, III, (D)

Gilt ausschließlich für Transporttemperaturen oberhalb 100°C.

##### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

Gilt ausschließlich für Transporttemperaturen oberhalb 100°C.

##### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

Flüssigkeiten, die bei Temperaturen von 100°C oder mehr transportiert werden, sind für Fracht- und Passagierflugzeuge verboten.

##### ! Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht als Gefahrgut klassifiziert, wenn die Transporttemperatur unter 100°C liegt.

Weil manche Produkte bei Raumtemperatur meist fest oder halbfest sind, können sie bei Temperaturen von 100°C oder höher transportiert werden (über den Fließpunkt oder Schmelzpunkt).

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse Nicht wassergefährdender Stoff, gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS), Anhang 1.

Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

5.2.5. Organische Stoffe

Störfallverordnung, Anhang Störfallverordnung I: nicht genannt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

**Handelsname:** Vaseline, technisch  
**Hersteller/Lieferant :** Gessert & Sohn  
 40721 Hilden, Siemensstr. 17  
**Telefon/Telefax:** Telefon: 02103-51681; Telefax: 02103-51682

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

### Quellen der wichtigsten Daten

DGMK-Bericht 400-1 , 400-2 , 400-7 Concawe-Report " Health aspects of lubricants " 1/1983

Description of Identified uses (Use Descriptor System)

Product Group: Petrolatum

| Identified Use                                           | Sector      | SU        | PROC                                           | ERC                  | PC                                              |
|----------------------------------------------------------|-------------|-----------|------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------|
| Funktionelle Flüssigkeiten                               | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 3, 8a, 9, 20                             | 9a, 9b               |                                                 |
| Schmiermittel (Hohe Freisetzung in die Umwelt)           | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 20  | 8a, 8d               |                                                 |
| Schmiermittel (Niedrige Freisetzung in die Umwelt)       | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 20  | 9a, 9b               |                                                 |
| Verwendung als Binde- und Trennmittel                    | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 3, 4, 6, 8a, 8b, 10, 11, 14              | 8a, 8d               |                                                 |
| Verwendung als Brennstoff                                | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 3, 8a, 8b, 16                            | 9a, 9b               |                                                 |
| Verwendung in Agrochemikalien                            | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 4, 8a, 8b, 11, 13                        | 8a, 8d               |                                                 |
| Verwendung in Labors                                     | Gewerblich  | 22        | 10, 15                                         | 8a                   |                                                 |
| Verwendungen in Beschichtungen                           | Gewerblich  | 22        | 1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 10, 11, 13, 15, 19      | 8a, 8d               |                                                 |
| Formulierung & Um-/ Verpackung von Stoffen und Gemischen | Industriell | 3, 10     | 1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15               | 2                    |                                                 |
| Funktionelle Flüssigkeiten Herstellung des Stoffes       | Industriell | 3         | 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9                          | 7                    |                                                 |
|                                                          | Industriell | 3, 8, 9   | 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 15                         | 1, 4                 |                                                 |
| Herstellung und Bearbeitung von Gummi                    | Industriell | 3, 10, 11 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 13, 14, 15, 21 | 1, 4, 6d             |                                                 |
| Schmiermittel                                            | Industriell | 3         | 1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 17, 18       | 4, 7                 |                                                 |
| Verteilung des Stoffes                                   | Industriell | 3         | 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 15 6a, 6b, 6c,          | 1, 2, 3, 4, 5, 6d, 7 |                                                 |
| Verwendung als Binde- und Trennmittel                    | Industriell | 3         | 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8b, 10, 13, 14               | 4                    |                                                 |
| Verwendung als Brennstoff                                | Industriell | 3         | 1, 2, 3, 8a, 8b, 16                            | 7                    |                                                 |
| Verwendung in Labors                                     | Industriell | 3         | 10, 15                                         | 2, 4                 |                                                 |
| Verwendungen in Beschichtungen                           | Industriell | 3         | 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 10, 13, 15           | 4                    |                                                 |
| Schmiermittel (Hohe Freisetzung in die Umwelt)           | Verbraucher | 21        | NA                                             | 8a, 8d               | 1, 6, 24, 31                                    |
| Schmiermittel (Niedrige Freisetzung in die Umwelt)       | Verbraucher | 21        | NA                                             | 9a, 9b               | 1, 6, 24, 31                                    |
| Verwendung als Brennstoff                                | Verbraucher | 21        | NA                                             | 9a, 9b               | 13                                              |
| Verwendung in Agrochemikalien                            | Verbraucher | 21        | NA                                             | 8a, 8d               | 12, 22, 27                                      |
| Verwendungen in Beschichtungen                           | Verbraucher | 21        | NA                                             | 8a, 8d               | 1, 4, 5, 9a, 9b, 9c, 10, 15, 18, 23, 24, 31, 34 |
| Weitere Verwendungen durch den Verbraucher               | Verbraucher | 21        | NA                                             | 8a, 8d               | 28, 39                                          |